Der Hermannsweg im Teuteburger Wald
Vom Bruder Klaus zum Hockenden Weib

Eintritt	:	Kostenlos
Parkplätze	:	Kostenlos
Schuhwerk	:	Wanderschuhe auf jeden Fall!
Wege	:	Waldwege mit Wurzeln und Schotter und heftigen Steigungen!
Rollatoreignung	:	Keinesfalls
Rastmöglichkeiten	:	Unten eine Bank, oben eine „Almhütte“ mit Bänken und Tischen
Notfalltafeln	:	Keine gesehen, früh morgens ist man alleine dort

Die aktuelle Etappe beginnt am großen Wanderparkplatz „Dörenther Klippen“ an der B219. Vorsicht, ab 9:00 Uhr wird der sehr voll. Ich war aber schon um 7 Uhr da und hatte ihn für mich alleine. Ein Weg führt an zwei Infotafeln vorbei durch einen herrlichen, hügeligen Laubwald an einem Campingplatz vorbei zu einem Wegweiser. Ob man nun den Wanderweg oder den Kletterweg nimmt ist egal, man muss eh hoch und meine Etappe ist ein Rundweg. Ich bin den erst sanft, dann immer steiler werdenden Wanderweg hochgelaufen, der gerade am Ende sehr steil wird. Achtung: Dieser ist mit Erosionsrinnen durchsetzt! Unterwegs fallen einem die vielen Steintürmchen auf und oben auf dem Berg ein Gipfelkreuz und eine Almhütte, die bewirtschaftet ist. Hier ist auch der Umkehrpunkt und auch das Highlight, das „Hockende Weib“, eine Felsformation, die mit Unmengen Phantasie an eine sich hinhockende Frau erinnern soll. Ab hier muss man sehr aufpassen, wo man seine Füße hinsetzt. Der Weg ist mit Unmengen Baumwurzeln durchsetzt und auch mit Fels und Schotter. Absolutes Umknickterrain und die Bänder werden sehr gefordert. Hier muss man als gewichtiger Mensch vorausschauend laufen! Der Wanderweg ist gekennzeichnet, aber man muss ihn sich eher als ein Gewirr von schmalen Pfaden zwischen den vielen Felsformationen vorstellen. Hier ist übrigens nichts gesichert! Pfade enden im Nichts und ein falscher Tritt kann einen zig Meter einen Hang herunter befördern. Das Herumklettern auf den Felsen verbietet sich von selbst. Aber ansonsten ist das eine wunderschöne Klettergegend. Unten wieder angekommen ist der Besuch der kleinen Bruder Klaus-Kapelle ein Muss, um sich zu erholen und sich ins Gästebuch einzutragen, wenn man das möchte.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.